Bereit sein ist alles.

DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.

Als Verstärkung der Bundeswehr sind die Reservisten jederzeit bereit, aktiv zu werden.

Prof. Dr. Patrick Sensburg
Oberst der Reserve
Präsident des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.

Als Reservisten sind wir Mittler zwischen den Streitkräften und der Gesellschaft.

Nie war die Reserve so wichtig wie heute.

Nicht nur der Krieg in der Ukraine, auch Naturkatastrophen und die Pandemie haben uns bewusst gemacht, dass die innere und äußere Sicherheit unseres Landes alles andere als selbstverständlich ist.

Wie können wir uns also aufstellen, um für künftige Herausforderungen und gegebenenfalls auch im Verteidigungsfall gewappnet zu sein? Deutschlands Gesamtverteidigung muss deutlich gestärkt – und verstärkt – werden. Mit wachsender Bedrohung wächst daher die Bedeutung der Reserve. Unser Verband zählt heute über 110.000 Reservistinnen und Reservisten, 850.000 Männer und Frauen sind als Reservisten heute noch grundsätzlich beorderungsfähig. 260.000 von ihnen sollen wieder beordert werden, damit Deutschland verteidigungsfähig wird.

Denn ohne Reserve geht es nicht: Wer sichert hier bei uns die verteidigungswichtige Infrastruktur, wenn die Bundeswehr im Einsatz ist? Wer leistet Heimatschutz und Sanitätsdienste? Wer hat Deutschlands Sicherheit im Blick – an Land, zu Wasser, im Luftraum und im digitalen Raum? Wer verteidigt unsere Freiheit? Das sind ganz maßgeblich auch wir, die Reserve.

Wir erhöhen die Wehrhaftigkeit des Landes, wir bilden das Rückgrat der Bundeswehr, wir erhöhen die Durchhaltefähigkeit und damit die Abschreckung. Ladet alle ein, Teil der Reserve und damit Teil der stärksten Friedensbewegung Deutschlands zu werden. Denn: Bereit sein ist alles.

Imagefilm
Erlebe die stärkste Friedensbewegung Deutschlands im Einsatz.

Frieden ist nicht selbst-verständlich. Unser Einsatz schon.

DIE RESERVE IST WICHTIG WIE NIE

Am 24. Februar 2022 begann Wladimir Putin seinen Angriffskrieg gegen die Ukraine und änderte damit die Sicherheitsarchitektur und Bedrohungslage für Deutschland von Grund auf. Bundeskanzler Olaf Scholz sprach Tage danach von einer »Zeitenwende« in Deutschlands Außen- und Verteidigungspolitik.

Seit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch Russlands in einen souveränen Staat wissen wir, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Der Krieg zeigt aber auch, wie wichtig die Wehrhaftigkeit Deutschlands ist. Das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer starken Verteidigung ist im ganzen Land spürbar gewachsen. Damit ist auch die Bedeutung der Reserve gewachsen, denn eine starke Bundeswehr braucht eine starke Reserve, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) e. V. trägt dazu bei, dass die Reserve im Ernstfall gewappnet ist.

Unsere Familien, unsere Rechte wie Meinungsfreiheit, Pressefreiheit und das Recht auf persönliche Unversehrtheit sind es wert, verteidigt zu werden.

67 %

der Menschen in Deutschland sehen aktuell Frieden und Sicherheit in Europa sehr stark oder stark bedroht.

ARD-DeutschlandTrend, 04.04.2024

Die stärkste Friedensbewegung Deutschlands.

WIR SIND EINE VERTEIDIGUNGSARMEE

»Si vis pacem para bellum«, lautet ein lateinisches Sprichwort. Es bedeutet: »Wer den Frieden sucht, bereite den Krieg vor«. Glaubwürdige Abschreckung setzt eine kriegstüchtige Bundeswehr und eine wehrhafte Gesellschaft voraus. Dazu trägt der Reservistenverband bei.

Der Reservistenverband ist der besonders beauftragte Träger der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr. In dieser Funktion bietet er im Rahmen von Verbandsveranstaltungen und Dienstlichen Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit der Bundeswehr militärische Ausbildungen, sicherheitspolitische Weiterbildung und weitere Veranstaltungen zur Inübunghaltung von Reservistinnen und Reservisten an.

Mit seinen Angeboten sorgt der Reservistenverband dafür, dass sich Reservistinnen und Reservisten militärisch fit halten können. Der Verband trägt somit dazu bei, dass der Bundeswehr ein verlässlich abrufbarer Pool an Reservisten zur Verfügung steht, den die Truppe aktivieren kann. Bereit sein ist alles.

Der Reservistenverband ist bereit, seinen Beitrag zu leisten, damit Abschreckung glaubwürdig funktioniert. Er stützt sich dabei auf das freiwillige Engagement seiner Mitglieder.

Die 110.000 Köpfe des Verbandes sind in 1.900 Reservistenkameradschaften, Reservistenarbeitsgemeinschaften und Arbeitskreisen – darunter 20 Reservisten-Musikzüge – organisiert. Die örtlichen Untergliederungen, die flächendeckend in Deutschland verteilt sind, bilden die wichtigste Organisationsebene im Verband. Sie sind in ihren jeweiligen Kommunen auch eine wichtige Stütze des örtlichen Vereinslebens.

In regelmäßigen Übungen halten sich die Reservisten fit für den Verteidigungsfall.

Reservisten gehen an ihre Grenzen, um im Ernstfall unsere Freiheit verteidigen zu können.

Wir stärken Deutschlands Abwehrkräfte.

MITTLER ZWISCHEN BUNDESWEHR UND GESELLSCHAFT

Reservisten sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Streitkräfte. Im Ernstfall sorgen sie dafür, dass die Bundeswehr durchhaltefähig und damit einsatzfähig bleibt. Denn sollten wir unser Land verteidigen müssen, verstärkt, unterstützt und entlastet die Reserve im gesamten Aufgabenspektrum.

Hier werden die Reservisten aktiv: Sie sichern wichtige Infrastruktur, unterstützen in Heer, Luftwaffe und Marine und sorgen dafür, dass auch der Cyberraum gegen Angriffe geschützt ist. Zudem kommen Reservisten in Katastrophenfällen zum Einsatz, wie etwa beim Hochwasser im Ahrtal oder auf dem Höhepunkt der Corona-Pandemie.

Doch auch außerhalb der Bundeswehr engagieren sie sich, bilden sich bei Verbandsveranstaltungen aus und weiter und tragen die Belange der Bundeswehr als Mittler in ihr Umfeld. In dieser Rolle sind die Mitglieder des Reservistenverbandes durch ihr vielfältiges Engagement im örtlichen Vereinsleben eine wichtige Stütze für eine resiliente Gesellschaft.

850.000

ehemalige Bundeswehrsoldaten sind wehrrechtlich verfügbar.

Das heißt, es liegen keine gesetzlichen Ausnahmen für eine Reservistendienstleistung vor und die gesundheitliche Eignung ist gegeben.

110.000

sind Mitglieder des Reservistenverbandes.

= 10.000 Reservisten

Die Landes- und Bündnisverteidigung wird auch im Gebirge sichergestellt.

Für den Schutz unseres Landes versetzen wir Berge.

IN GANZ DEUTSCHLAND AKTIV

Reservisten entlasten die aktive Truppe bei Vakanzen, sie bringen Expertise auf ihrem jeweiligen Fachgebiet in die Streitkräfte und sie engagieren sich freiwillig in zahlreichen Verwendungen in allen Teilstreitkräften und militärischen Bereichen der Bundeswehr. Von Gefreiten der Reserve bis zu Obersten der Reserve leisten sie mal wenige Tage oder auch bis zu zehn Monate Dienst in der Bundeswehr.

Neben den Dienststellen beim Heer, bei der Luftwaffe und der Marine, im Cyber- und Informationsraum, den Dienststellen der Bundeswehr im Ausland und den Ergänzungstruppenteilen gibt es die Heimatschutzregimenter mit ihren Heimatschutzkompanien sowie die Kreis- und Bezirksverbindungskommandos, in denen sich Reservisten freiwillig engagieren können. Die Kreis- und Bezirksverbindungskommandos sind bei Katastrophenfällen das Verbindungselement zwischen kommunalen Entscheidern und der Bundeswehr. Die Heimatschutzkompanien bestehen fast ausschließlich aus Reservisten, die als Wach- und Sicherungssoldaten ausgebildet werden. Ihre Aufgabe besteht darin, militärische Infrastruktur zu schützen oder im Katastrophenfall Amtshilfe zu leisten, wenn diese von ziviler Seite aus angefordert wird.

Viele Reservisten sind neben ihrem aktiven Dienst in der Truppe im Reservistenverband engagiert. Sie bringen dabei ihre Fähigkeiten und Kenntnisse bei der Organisation und Durchführung militärischer Ausbildungen ein.

Gefechtsdienst, Wach- und Sicherungsaufgaben, Pionierdienst, ABC-Abwehr, Fernmeldedienst, Ausbildung der Ausbilder, Innere Führung und Allgemeine Truppenkunde gehören zu den Themen der militärischen Ausbildung des Reservistenverbandes, die in enger Zusammenarbeit mit der Bundeswehr stattfindet. Bereit sein ist alles!

Die Zeiten ändern dich.

Bereit sein ist alles.

Werde Mitglied:
reservisten.de

DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.

Erfahrung ist im Ernstfall kriegsentscheidend.

DIE MILITÄRISCHE HEIMAT ALLER EHEMALIGEN SOLDATEN

Ohne Reserve geht es nicht. Reservisten werden in der Bundeswehr beordert, um sie zu verstärken, mit ihrer Expertise zu ergänzen und Aufgaben von Soldaten bei Abwesenheiten zu übernehmen. Nach Ausscheiden aus dem Dienst sind Soldaten seit 2021 grundsätzlich für sechs Jahre »grundbeordert« und auf festen Dienstposten eingeplant.

Da ihre Kenntnisse und Fähigkeiten noch »frisch« sind, sind sie eine potenziell kurzfristig einsatzbereite Verstärkung für die Bundeswehr. Doch das reicht nicht. Bis 2027 soll es 60.000 beorderte Reservisten geben, die fest auf einem Dienstposten eingeplant sind; langfristig ist der Bedarf vom Verteidigungsminister mit 260.000 Reservisten beziffert, damit Deutschland verteidigungsfähig ist.

Noch gibt es nicht ausreichend Strukturen, um alle beordern und regelmäßig üben zu lassen. Deshalb unterstützen wir als Verband die Ausbildungsmöglichkeiten der Bundeswehr, etwa bei der sogenannten Ausbildung von Ungedienten, und machen zusätzlich Angebote, sich niederschwellig im Verband militärisch und sicherheitspolitisch fit zu halten. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot aus Militärischer Ausbildung, Sicherheitspolitischer Arbeit und Military Fitness bietet für Reservistinnen und Reservisten aller Dienstgrade und Altersgruppen spannende und fordernde Ausbildungen.

Weitere attraktive Angebote des Reservistenverbandes gibt es in den Bereichen Internationale Zusammenarbeit, in zahlreichen Erste-Hilfe-Ausbildungen, digitalen Veranstaltungen und im Bereich Schießsport.

Bis zum Alter von 65 Jahren können Reservisten an ihre Dienstposten beordert werden.

Im Zusammenspiel sind wir unschlagbar.

Die Musikzüge sind ein klangvolles Mittel unserer Öffentlichkeitsarbeit.

PARTNERSCHAFT BUNDESWEHR UND RESERVE

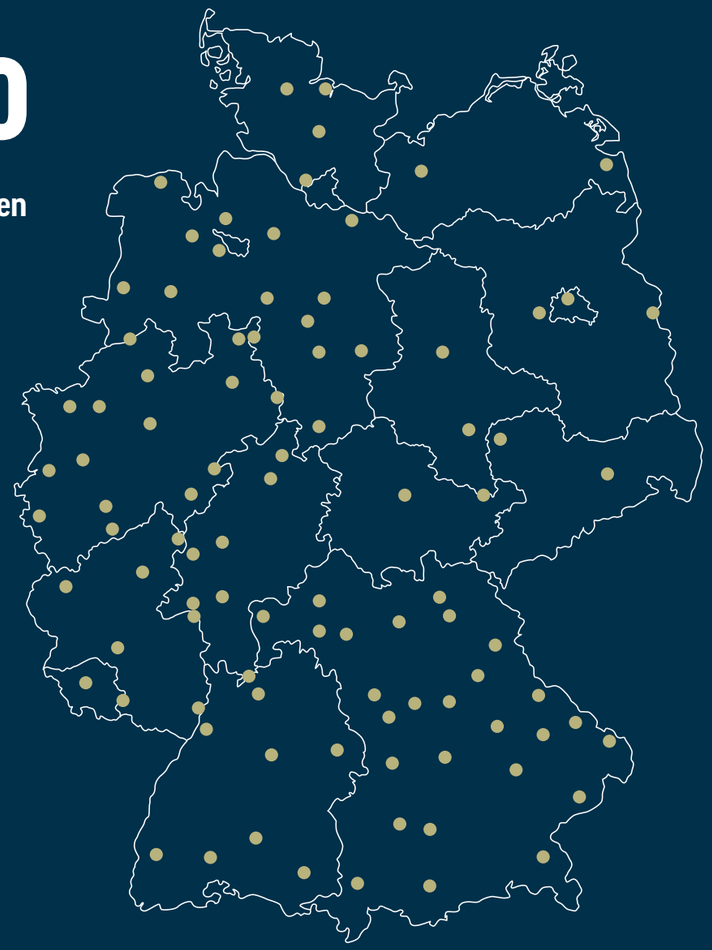
Reserve und Bundeswehr unterstützen sich gegenseitig. So dürfen einige Themen der Reservisten-Ausbildung, wie etwa die Schießausbildung, ausschließlich von der Bundeswehr durchgeführt werden.

Im zivilen Leben jedoch sind die Reservisten die Stimme der Bundeswehr. Da sie neben ihrer Reservistentätigkeit auch weiterhin im Beruf und gesellschaftlichen Leben stehen, sind sie direkte Mittler zwischen Gesellschaft und Armee. Die deutschlandweit aktiven Reservistenkameradschaften bieten ein vielfältiges Programm, an dem sich Ehemalige, Aktive und Ungediente beteiligen können, um sich gemeinsam zu engagieren.

DATEN & FAKTEN ZUR RESERVE

1.900
Reservisten-kameradschaften

3.800
jährliche sicherheitspolitische Veranstaltungen



700
Reservistenarbeits-gemeinschaften und Arbeitskreise

20
Reservisten-Musikzüge

100
Geschäftsstellen des Reservistenverbandes deutschlandweit

Der Dienst an der Gesellschaft hat viele Formen.

EINSATZMÖGLICHKEITEN FÜR RESERVISTEN

Für Reservisten gibt es vielfältige Möglichkeiten der Beorderung bzw. der Aus- und Weiterbildung: Reservisten können sich für den Heimatschutz, die Zivil-Militärische Zusammenarbeit (ZMZ), die Cyber-Reserve oder in einem Ergänzungstruppenteil ausbilden lassen und so aktiv werden.

Aber auch berufstätige Personen, die bisher keinen Kontakt zur Bundeswehr hatten, können Reservist werden. Die Bundeswehr bietet dafür in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Niedersachsen und Thüringen eine modulare Ausbildung an. Sie ermöglicht es Frauen und Männern, die bisher nicht gedient haben, zu Soldaten der Reserve ausgebildet zu werden. Der Reservistenverband unterstützt die Truppe bei diesen Ausbildungsvorhaben.

Cyber-Reservisten leisten im digitalen Raum Dienst an der Gesellschaft.

HEER

Es gibt Verwendungen in allen Truppengattungen des Heeres, von den Gebirgsjägern bis zu den Pionieren und Fallschirmspringern sowie im Heimatschutz.

CYBER

Cyber-Reservisten sorgen für Sicherheit im digitalen Raum und sind der Schutzschild der Privatsphäre Deutschlands.

LUFTWAFFE

Reservisten werden als Spezialisten in den Geschwadern und Kommandodienststellen sowie bei den Luftwaffensicherungszügen eingesetzt.

MARINE

Reservisten dienen an Bord, in den Behörden und Dienststellen der Marine und bei den Marineobjektschutzkräften.

SANITÄTSDIENST

Reservisten übernehmen medizinische Aufgaben und den Schutz der relevanten Infrastruktur.

AIN

Reservisten wirken im Bereich Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung bei der Ausstattung der Streitkräfte mit.

IUD

Reservisten unterstützen die Bundeswehr mit fachspezifischem Input bei Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen.

PERSONAL

Reservisten unterstützen die Organisationsstrukturen im täglichen Grundbetrieb und gestalten die Reserve aktiv mit.

VDRBW

Hier können sich aktive und ehemalige Angehörige der Bundeswehr sowie Ungediente in der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit engagieren.

Warum ich Teil der Reserve bin.

»Weil ich neben meinem Studium was für die Gesellschaft tun kann.«
Tamara S.
Studentin

»Weil dieses Land Menschen braucht, die effektive Hilfe leisten.«
Fabian S.
Polizist

»Weil ich seit Kindertagen eine militärische und eine zivile Ader habe.«
Tibor M.
Kaufmännischer Leiter

»Weil ich nicht nur im In-, sondern auch im Ausland für Sicherheit sorgen will.«
Benjamin M.
Polizist

»Weil ich im Ernstfall etwas für Verteidigungsfähigkeit tun möchte.«
Jochen R.
PR-Manager

»Weil ich wie mein Papa bei der Feuerwehr Menschen helfen möchte.«
Jaqueline K.
Beamtin

»Weil man der Gemeinschaft etwas zurückgeben kann.«
Edgar P.
Ministeriumsangestellter

»Weil es die Aufgabe von jedem ist, sich für unsere Freiheit einzusetzen.«
Anke A.
Juristin

»Weil Frieden ohne Freiheit kein wirklicher Frieden ist.«
Stefan K.
Spediteur

»Weil ich gerne meinen Sachverstand bei der Truppe einbringe.«
Gerald U.
Politikwissenschaftler

»Weil ich mein Wissen weitergeben kann.«
Sven U.
Gärtnermeister

»Weil ich die Gesellschaft mit meinem Dienst unterstützen möchte.«
Rebecca B.
Hauptgefreiter

»Weil das die Antwort darauf ist, was jeder für die Gesellschaft tun kann.«
Benjamin K.
Bezirksleiter

»Weil ich im Krisenfall gerne mit anpacken möchte.«
Sebastian E.
Angestellter öffentl. Dienst

»Um unser Land verteidigen und schützen zu können.«
Prof. Dr. Frank-Peter M.
Sanitätsoffizier

»Weil wir für unsere Werte einstehen müssen.«
Leon B.
Student

»Weil ich die Kameradschaft schätze und meinem Land dienen möchte.«
David G.
Sparkassenmitarbeiter

»Weil ich mein erlerntes Wissen wieder zurückgeben möchte.«
Dennis B.
Kapitän

»Weil es wichtig ist, Frieden, Freiheit und die demokratische Grundordnung zu wahren.«
Antje P.
Währungsanalystin

»Um eine Verbindung von der Bundeswehr zur Zivilgesellschaft herzustellen.«
Matthias N.
Lufthansa-Techniker

»Weil mir das Thema Kameradschaft unheimlich am Herzen liegt.«
Duy N.
IT-Manager

»Weil ich die Kameradschaft dort sehr schätze.«
Isabelle Q.
Zivilbeschäftigte Bundeswehr

»Weil ich Aufgaben wie den Katastrophenschutz unterstützen darf.«
Tanja S.
Behördenmitarbeiterin

»Weil die sanitätsdienstliche Unterstützung wertgeschätzt wird.«
Nadin C.
Physiotherapeutin

»Weil ich der Gesellschaft etwas zurückgeben möchte.«
Andreas H.
Pflegedienstleiter

»Weil ich das Bindeglied zwischen Gesellschaft und Militär bilden möchte.«
Dennis G.
Qualitätsmanager

»Weil ich die Abwechslung zu meinem zivilen Leben schätze.«
Annabelle G.
Studentin

»Um die Präsenz der Reservisten in den Fokus zu stellen.«
Jörg W.
Grafiker

»Um nach meinem aktiven Dienst etwas für mein Land zu tun.«
Soeke H.
PR-Manager

»Weil ich dem Land dienen und meinen Alltag ausgleichen möchte.«
Shuyu M.
Finance Manager

»Weil Frieden und Freiheit in Europa verteidigt werden müssen.«
Oliver E.
Medienmanager

»Weil ich ein Teamplayer bin und mir die Kameradschaft gefällt.«
Christoph W.
Ausbilder Metallbauer

»Weil ich mein Know-how gerne bei der Bundeswehr einbringen möchte.«
Daniela V.
Forensikerin

Abwechslung vom Berufsleben.
Im Verband geht es vom Schreibtisch
in die Schlammzone.

Vormittags Blaumann, nachmittags Grünzeug.

BERUF UND DIENST IM EINKLANG

Beruf und Reservistendienst lassen sich gut vereinbaren. Der Reservistenverband setzt sich für eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Dienst in der Reserve ein. Reservisten benötigen für Übungen und Einsätze die Zustimmung ihres Arbeitgebers, dürfen aber durch die Abwesenheit vom Arbeitsplatz nicht benachteiligt werden. Werden Reservisten beordert, können sie natürlich nicht gekündigt werden. Durch ihre Doppelrolle erfüllen die Reservisten eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Armee und Gesellschaft. Bereit sein ist alles!

Wir suchen dich.

Du möchtest unsere Freiheit schützen? Du möchtest gern Verantwortung für die Demokratie und Sicherheit in Deutschland übernehmen? Du möchtest Kameradschaft erleben? Du möchtest dich weiterbilden und bist offen für Neues? Du hast bei der Bundeswehr gedient oder hast Interesse, deine Kenntnisse über die Bundeswehr und militärische Zusammenhänge zu erweitern? Du hast Lust, dich zusammen mit einem starken Team für unser Land zu engagieren und dein Wissen einzubringen? Dann werde Mitglied in unserem Verband.

Werde Mitglied:
reservisten.de

Impressum
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Wolfgang Wehrend
Konzept und Gestaltung:
glow communication GmbH

Adresse
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.
Bundesgeschäftsstelle Bonn
Zeppelinstraße 7 A
53177 Bonn
Deutschland
Telefon: 0228 25909-0
info@reservistenverband.de